Topnews 06/25 vom 05.02.2025

Robotermusik und Retrofuturistisches

8. Maker Faire Ruhr in der DASA Arbeitswelt Ausstellung

Reichlich schräge Figuren laufen auf der Maker Faire Ruhr herum.

© Pia Hilburg

Sie ist die zweitgrößte Messe für tüftelnde Technikfreaks in Deutschland. Die "Maker Faire Ruhr" hat sich mittlerweile in der DASA Arbeitswelt Ausstellung etabliert. Beim Ideen und Erfinder-Festival für Inspiration, Kreativität und Innovation treffen sich am letzten Märzwochenende (29./30.03.25) zum achten Mal Menschen, die Phantasie und Digitales, Technisches und Handwerkliches auf kreative Weise neu umsetzen.

Über 60 Projekte sind in diesem Jahr am Start, die vor allem eins verbindet: die Liebe zum Machbaren. Allein rund 20 Steampunk-Teams machen mit, schwerpunktmäßig aus der Region rund ums Ruhrgebiet. In der imposanten Kulisse der DASA-Stahlhalle verbinden sich Industrie-Charme und die Lust am Kostümieren mit schrägen Lösungen zum Einsatz von Maschinen.

Neu dabei sind Roboterwettkämpfe aus Essen und Dortmund. Sie führen eindrücklich vor, was in der Welt der Programmierung alles möglich ist. Dass Roboter auch hervorragend zum Musizieren geeignet sind, stellen Projekte unter Beweis, die "Metal" ganz wörtlich nehmen.

Die Maker Faire Ruhr ist ein Treffpunkt ganz unterschiedlicher Szenen, Hauptsache es geht ums Experimentieren, Bauen und Basteln. Fans von "fischertechnik" oder Solarmodellbau kommen daher ebenso auf ihre Kosten wie Amateurfunkbegeisterte, Hacker oder - ebenfalls neu - Leute, die mit Licht malen. Upcycling-Ideen treffen auf Analoges wie das Nähen viktorianischer Hüte oder das Drucken von Postkarten.

Als beliebtes Familienausflugsziel bietet die DASA außerdem viel für die Kinder. Mit dabei ist etwa das Kinderlabor aus Gelsenkirchen oder die Freie Aktive Schule Wülfrath mit Ideen, um handwerkliche Fähigkeiten und naturwissenschaftliches Grundverständnis zu fördern. Denn neben dem Spaß ist es Ziel der Maker Faires, das Selbermachen zu stärken und eigenen Technikideen freien Lauf zu lassen. Daher

finden auch an beiden Tagen in Dortmund Wissensshows statt. Es gibt an fast allen Ständen Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Vorträge bieten Vertiefungen an, um mit Köpfchen und Fingerfertigkeit Lösungen für technische Feinheiten zu finden.

Die „Maker Faire Ruhr“ ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Es gelten nur die Tickets für die Veranstaltung, kein üblicher DASA-Eintritt oder Vorteilskarten. Das Standardticket kostet 10 EUR, online zuzüglich Vorverkauf und optional Versand.

Die Maker Faire Ruhr ist eine unabhängig organisierte Veranstaltung unter der Lizenz von Maker Media und wird präsentiert vom deutschsprachigen "Make Magazin". Maker Faires gibt es seit knapp 20 Jahren weltweit. Alle Infos unter www.makerfaire-ruhr.com